



EMRAM Stufe 6 in der medius KLINIK NÜRTINGEN

# Einmalig in Deutschland

EMRAM, das „Electronic Medical Record Adoption Model“ der HIMSS, beschreibt auf einer Skala von 0 bis 7 die IT-Durchdringung und somit den Digitalisierungsgrad eines Krankenhauses. Die medius KLINIK NÜRTINGEN hat als erste Einrichtung in Deutschland das Zertifikat für das Erreichen der Stufe 6 bekommen – mit Systemen von Agfa HealthCare.

„Eine Einrichtung, die EMRAM Stufe 6 erreichen will, muss ihre Prozesse weitgehend digitalisiert haben, also papierlos arbeiten“, beschreibt Jörg Studzinski, Director Research and Advisory Services HIMSS Europe GmbH, HIMSS Analytics, eine Voraussetzung für die zweithöchste Einstufung. Dazu müssen die klinische Dokumentation von Ärzten, Pflegekräften und anderen Therapeuten in einem Informationssystem abgebildet sein und die Berufsgruppen auf ein klinisches System zur Entscheidungsunterstützung (CDSS, „Clinical Decision Support System“) zurückgreifen können. „Darüber hinaus verlangen wir eine Closed Loop Medication, also einen IT-gestützten, geschlossenen Medikationsprozess, der von der Verordnung der Medikamente über das Richten bis zum Austeilen am Patientenbett lückenlos dokumentiert wird“, führt Studzinski aus. Sie stellt die

Einhaltung der 5-R-Regel – richtiger Patient, richtiges Arzneimittel, richtige Dosierung oder Konzentration, richtige Applikation, richtiger Zeitpunkt – sicher.

Die medius KLINIK NÜRTINGEN betrachtet nahtlose Prozesse als wesentlichen Schlüssel für den Erfolg des Unternehmens Krankenhaus. Deshalb sehen die Verantwortlichen EMRAM als gute Gegenprüfung des eigenen IT-Konzeptes. „Wir haben die Möglichkeit, die Einführung und Nutzung unserer informationstechnischen Anwendungen mit ORBIS, IMPAX und HYDMedia anhand der Kriterienkataloge zu überprüfen“, umreißt Gertrud Türk-Ihli aus der Informations- und Medizintechnik der medius KLINIKEN, Bereich Klinische Informationssysteme, den Grund für die Teilnahme am Bewertungsprozess. „Die Fokussierung des EMRAM-Modells unter-



Jörg Studzinski, HIMSS und Gertrud Türk-Ihli, medius KLINIK NÜRTINGEN

sucht Abläufe, insbesondere zur Absicherung sicherheitskritischer Softwarefunktionen. Wir erhalten eine wichtige Orientierungshilfe, um unseren Status quo mit dem anderer Kliniken in Deutschland abzugleichen“, so Türk-Ihli.

### **Barcode unterstützte Medikationsprozesse für verbesserte Patientensicherheit**

Die medius KLINIK NÜRTINGEN optimiert den Prozess der Medikamentenvorbereitung und -abgabe durch die Einbindung eines Dispenser-Barcodes nach EU-Standard (GSI) sowie eine Dokumentationssoftware für den Medikamentenricht- und -abgabeprozess unter Verwendung bestehender Medikamentenbarcodes (PZN) sowie Patienten- und Mitarbeiterbarcodes.

„Die integrierte Scanner-Unterstützung im ORBIS erlaubt eine aktive Interpretation unterschiedlicher Barcodes via Unterstützung gängiger Standards“, erläutert Türk-Ihli. „Die Verwendung von Standards ist unumgänglich bei der eindeutigen Zuordnung von Materialien, Medikamenten,

Patienten und Leistungen.“ Die Auszeichnung eines Medikamentendispensers mit einer GSRN/SRIN ermöglicht somit die eindeutige Bestimmung einer Medikationsleistung für einen Patienten. Ein einziger Scanvorgang genügt, um sowohl den Patienten als auch seine Medikation eindeutig zu bestimmen.

**Fazit: Das Vorgehen bietet einen hohen Mehrwert in punkto Prozessunterstützung im Rahmen der Arzneimitteltherapiesicherheit. Die Prozesse sind bei allen Mitarbeitern der Pflege, Apotheke sowie im ärztlichen Dienst etabliert und stellen ein hohes Maß an Haftungssicherheit dar. Darüber hinaus beobachtet die medius KLINIK NÜRTINGEN einen eklatanten Rückgang der sicherheitsrelevanten Ereignisse.**

© 2017 Agfa HealthCare GmbH

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. DX-S, DX-G, DX-M und MUSICA sind eingetragene Warenzeichen der Agfa HealthCare NV, Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Besitzern und werden hier nur zu redaktionellen Zwecken ohne die Absicht einer Gesetzesübertretung genutzt. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen nicht unbedingt von Agfa HealthCare zu erfüllende Normen oder Spezifikationen dar. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienste können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf über [agfa.com](http://agfa.com). Agfa HealthCare achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.